

Niederschrift

über die 31.Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Südost
am Dienstag, **29.01.2013**, 17:00 Uhr – 18.50 Uhr,
Eichendorffschule, Eichendorffstraße 36, 48167 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Horst Karl Beitelhoff, Peter Bensmann, Dr. Heinrich Hoffschulte, Dr. Michael Klenner, Sabine Möcklinghoff, Martin Peitzmeier, Rosika Schirok, Renate Sölken

von der SPD-Fraktion

Gabriele Hesse-Ottmann, Monika Lüpke, Rolf-Dieter Schönlau, Brigitta Schulz

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Reiner Borchert, Christine Schulz, Lambert Wessels

von der FDP-Fraktion

Willi Schriek, Erwin Schwar

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Gisela Geschkewitz, Andreas Nicklas, Kurt Pölling

von der Verwaltung

Klaus Ehling, Dr. Thomas Hauff, Jochen Köhnke, Christian Sahorn

für die Schriftführung

Manfred Meyer

für die Stenogrammaufnahme

Rita Tenberge

Es fehlten:

Türkan Atalan, Franz-Josef Ruwe

Tagesordnung

- | | | |
|--------------------|------|---|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Anhörungen |
| <u>V/0973/2012</u> | 2.1. | Unterbringungskonzept für Flüchtlinge in Münster |
| V | | |
| <u>V/0525/2012</u> | 2.2. | Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Südost |
| III | | |
| <u>V/0552/2012</u> | 2.3. | Am Angelkamp - barrierefreier Ausbau der Haltestelle "Twenhövenweg" stadteinwärts (Maßnahme im Haltestellenprogramm 2013) |
| III | | |
| | 3. | Entscheidungen |
| <u>V/0531/2012</u> | 3.1. | Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Südost |
| III | | |
| | 4. | Schriftlicher Bericht |
| <u>V/0964/2012</u> | 4.1. | Ergebnisse des stadtteilorientierten Demografiemonitorings Münster 2005-2010 |
| III | | |
| | 5. | Stellungnahme zu Anregungen |
| | 5.1. | Ausbesserung von Radwegen am Albersloher Weg, Heumannsweg und Lindberghweg |
| | 5.2. | Aufstellung eines Dialog-Displays auf der Zumbuschstraße |
| | 5.3. | Ausbesserung Radweg Trauttmannsdorffstraße - Höltenweg |
| | 5.4. | Reflektoren an Straßenverengungen und Kreisverkehren |
| | 5.5. | Reinigung und entsprechende Bepflanzung der neuen Brücke Umgehungsstraße Angelkamp |
| | 6. | Verschiedenes |

Herr Dr. Klenner eröffnete die 31. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost. Er begrüßte die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse, die Mitglieder der Verwaltung, die anwesenden Ratsmitglieder und die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Herr Dr. Klenner stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Südost fest.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Dr. Klenner gab bekannt:

- ein Schreiben von Herrn Dr. Reinhard Ittermann betr. Anregung zum Bau eines Rad- und Fußweges auf der Nordseite der Angel zwischen Fußgängerbrücke „Am Berler Kamp“ und „Restaurant Hoffschulte“ als soziale Ausgleichsmaßnahme für den Bau der Umgehungsstraße Wolbeck und ihres Zubringers Eschstraße vom 03.01.2013
- ein Dankschreiben des Heimatvereins Wolbeck e.V. für die Bezuschussung zur Erstellung der Broschüre „700 Jahre Wigbold Wolbeck“ v. 20.01.2013
- einen Antrag der SPD-Fraktion betr. Sperrpfosten Clemens-August-Platz vom 25.01.2013

Herr Ehling, Leiter des Amtes für Schule und Weiterbildung, berichtete ausführlich über ein Konzept für die zukünftige Grundschulsituation in Gremmendorf. Da an der Pestalozzischule die vorliegenden vier Anmeldungen zu gering waren, wird die Schule voraussichtlich zum 01.08.2013 aufgelöst. Die St. Ida Schule nutzt schon jetzt Räumlichkeiten in der Pestalozzischule. Bei Erweiterung der Idaschule um 1 Zug könnten die Räume der Pestalozzischule weiter genutzt werden.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0973/2012

Unterbringungskonzept für Flüchtlinge in Münster

Herr Köhnke, Dezernent für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten, erläuterte die Vorlage und beantwortete ausführlich die Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost. Er stellte insbesondere die Entwicklung der Bereitstellung von Unterkünften dar, schilderte die Notwendigkeit sowie den Verlauf des neuerlichen Mediationsprozesses, gab einen Ausblick auf das Vorhaben im Baugebiet Wolbeck-Nord (PPP-Modell), gab Erläuterungen zur beabsichtigten vorübergehenden Nutzung des ehemaligen Hofes Buddenbäumer.

Anschließend beschloss die Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Nach Entscheidung des Rates zu den Vorlagen 731/00, 731/00/E1 und 167/01, 167/01/E1 sind im Stadtgebiet entsprechend dem Bedarf Flüchtlingseinrichtungen zu errichten. Der

Bedarf orientiert sich an den Zuzügen von Flüchtlingen und der Auslastung der vorhandenen Unterbringungskapazitäten.

2. Auf den dafür vorgesehenen Flächen in Roxel, Zum Schultenhof, und Wolbeck, Tönskamp, sollen nach dem bestehenden Konzept zur Integration und Unterbringung von Flüchtlingen jeweils eine Einrichtung für max. jeweils 50 Flüchtlinge errichtet werden. Beide Baumaßnahmen werden durch die Wohn- und Stadtbau GmbH hinsichtlich Grunderwerb, Errichtung und Mietkonditionen ausgeschrieben und bis zur schlüsselfertigen Übergabe betreut. Die Stadt Münster wird die von den Investoren errichteten Einrichtungen nach Fertigstellung anmieten. Die Wohn- und Stadtbau GmbH agiert diesbezüglich im Rahmen des Geschäftsbesorgungsvertrags.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten und Folgekosten:

Die Miet- und Betriebskosten – einschließlich der Kosten für die persönliche Betreuung der Flüchtlinge sowie die hausmeisterischen Tätigkeiten - der neuen Einrichtungen sind Gegenstand der konkreten Planung und der einzelnen Beschlüsse, die in der Folge von den zu beteiligenden parlamentarischen Gremien zu fassen sind. Die Verwaltung beabsichtigt die Einrichtung nicht selbst zu errichten, sondern wie in der Vergangenheit von Wohnungsbauträgern errichten zu lassen und anschließend anzumieten. Zu diesem Zweck sollen die Liegenschaften von den Wohnungsbauträgern erworben werden.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

Investitionskosten fallen bei diesem Modell nicht an und sind deshalb weder im aktuellen Haushalt noch in der mittelfristigen Finanzplanung enthalten.

Die Finanzierung der später entstehenden Miet- und Betriebskosten werden in einer gesonderten Vorlage dargestellt.“

**Punkt 2.2 der Tagesordnung
V/0525/2012**

Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Südost

Zu diesem Tagesordnungspunkt stellte die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Südost den folgenden Änderungsantrag (der Änderungsantrag lag der Bezirksvertretung als Tischvorlage vor):

„Aus der Beschlussliste zur Vorlage V/0525/2012 soll die laufende Nummer 9 (Hiltruper Str. Albersloher Weg bis Theodor-Heuss-Straße südliche Seite, Instandsetzung Geh- und Radweg) gestrichen werden und der ohnehin nicht genutzte Geh- und Radweg zurückgebaut werden. Die hierbei freiwerdenden Mittel sollen für den CDU-Antrag A-S/024/2012 Ausbesserung Radweg An den Loddenbüschen – Höltenweg verwandt werden.“

Herr Bensmann erläuterte den Änderungsantrag der CDU-Fraktion.

Bei der Diskussion über die Vorlage rügte Herr Bensmann die zeitgleiche Behandlung in der BV und im AUB. Dies soll in Zukunft vermieden werden. Dieser Hinweis fand allgemeine Zustimmung in der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Herr Sahorn vom Tiefbauamt beantwortete die Fragen der Bezirksvertretung zur Vorlage V/0525/2012.

Herr Schönlau gab für die SPD-Fraktion eine mündliche Stellungnahme ab, die als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügt ist.

Dem Änderungsantrag stimmten die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig zu. Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen, die Annahme des Beschlussvorschlages, **unter Einbeziehung des zuvor beschlossenen Änderungsantrages, zu empfehlen.**

„I. Sachentscheidung:

1. Das Maßnahmenprogramm 2013 – 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Südost wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) mit folgender Änderung beschlossen:
„Aus der Beschlussliste zur Vorlage V/0525/2012 soll die laufende Nummer 9 (Hiltruper Str. Albersloher Weg bis Theodor-Heuss-Straße südliche Seite, Instandsetzung Geh- und Radweg) gestrichen werden und der ohnehin nicht genutzte Geh- und Radweg zurückgebaut werden. Die hierbei freiwerdenden Mittel sollen für den CDU-Antrag A-S/024/2012 Ausbesserung Radweg An den Loddenbüschen – Höltenweg verwandt werden.“
2. Das Maßnahmenprogramm 2013 – 2014 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Südost wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Umsetzung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der jeweiligen Mittelbereitstellung durch den Rat steht.“

**Punkt 2.3 der Tagesordnung
V/0552/2012**

Am Angelkamp - barrierefreier Ausbau der Haltestelle "Twenhövenweg" stadteinwärts (Maßnahme im Haltestellenprogramm 2013)

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft, die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Planung zum barrierefreien Ausbau der Haltestelle „Twenhövenweg“ stadteinwärts wird auf Grundlage des verkehrstechnischen Entwurfs vom Juni 2012 zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2013	87.000	
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2013	69.600	Zuwendung ÖPNV G
Ergebnis				17.400	

Die Maßnahme kann aus der ÖPNV-Pauschale gem. § 11 II ÖPNVG refinanziert werden.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt stehen, dass Fördermittel durch das Land bewilligt werden und die Ausgabemittel der Stadt durch den Rat im Rahmen der Haushaltsatzung 2013 bereit gestellt werden.“

Punkt 3 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0531/2012

Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Südost

Die Bezirksvertretung Münster-Südost fasste einstimmig folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

1. Das Maßnahmenprogramm 2013 - 2014 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Südost wird entsprechend der Anlage 1 (Beschlussliste) beschlossen.
2. Das Maßnahmenprogramm 2013 – 2014 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Südost wird entsprechend der Anlage 2 (Berichtsliste) zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten lt. Anlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Umsetzung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der jeweiligen Mittelbereitstellung durch den Rat steht.“

Punkt 4 der Tagesordnung**Schriftlicher Bericht****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0964/2012****Ergebnisse des stadtteilorientierten Demografie-
monitorings Münster 2005-2010**

Herr Dr. Hauff vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung, erläuterte die Vorlage und beantwortete ausführlich die zahlreichen Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Hr. Dr. Hauff wies darauf hin, dass zu der Vorlage V/0964/2012 ergänzende Materialien im Internetangebot des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung angeboten werden. Hierbei handelt es sich zum einen um Tabellen mit den Werten zu den Karten 1-13 der Anlage 1b „Stadtteilorientierter Demografieatlas“, zum anderen sind hier zusätzliche Karten und Tabellen zur „Entwicklung der infrastrukturelevanten Altersgruppen“ verfügbar (vgl. Anlage 2 der Vorlage). Die Materialien könnten unter folgender Adresse abgerufen werden: <http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/strategie-demografie.html>

Auf Nachfragen zum Zuzug und Fortzug über die Stadtgrenzen verwies Hr. Dr. Hauff auf die Ergebnisse der „Fortzugsumfrage 2011“ (Fortzug aus Münster in die Gemeinden der Stadtregion). Zentrale Ergebnisse sind in der Vorlage V/0718/2012 dokumentiert, die am 06.12.2012 im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft beraten wurde. Die Vorlage und weitere Informationen stehen unter folgender URL zur Verfügung: <http://www.muenster.de/stadt/stadtplanung/strategie-umfragen.html>

Von den Befragten, die zunächst gezielt in Münster bzw. parallel in Münster und im Umland gesucht haben, und schließlich fortgezogen sind, werden vor allem finanzielle Gründe dafür angeführt, dass es nicht zu einem Verbleib in Münster gekommen ist. Die Differenz der Baulandpreise zwischen Münster und den Umlandgemeinden lässt sich an der beigefügten Abbildung (Anlage 2 der Niederschrift) ablesen, die ebenfalls am 06.12.2012 im Planungsausschuss präsentiert wurde.

Im Übrigen wurde die Vorlage von der Bezirksvertretung Münster-Südost zur Kenntnis genommen.

Punkt 5 der Tagesordnung**Stellungnahme zu Anregungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung****Ausbesserung von Radwegen am Albersloher
Weg, Heumannsweg und Lindberghweg**

Die Mitglieder der Bezirksvertretung nahmen den Inhalt der Stellungnahme des Tiefbauamtes vom 27.11.2012 zur Kenntnis, lehnten die von der Verwaltung beabsichtigte Vorgehensweise jedoch ab.

Nach Diskussion beschloss die Bezirksvertretung einstimmig folgenden Antrag an die Verwaltung:

„Es soll keine Entsiegelung der vorhandenen festen Straßendecke vorgenommen werden. Gleichfalls soll eine Abdeckung mit Dolomitsand unterbleiben, da die Nachteile der aufgeweichten Flächen bei bzw. nach Regenfällen, Tauwetter usw. mit den entsprechenden Folgen zu groß sind. Es handelt sich um eine hoch frequentierte Radwegeverbindung.

Der Radweg soll mit einer verkehrssicheren und festen Decke versehen werden.“

Punkt 5.2 der Tagesordnung	Aufstellung eines Dialog-Displays auf der Zumbuschstraße
-----------------------------------	---

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Kenntnis.

Das Dialog-Display wurde bereits am 14.01.2013 aufgestellt.

Punkt 5.3 der Tagesordnung	Ausbesserung Radweg Trautmannsdorffstraße - Höltenweg
-----------------------------------	--

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die Stellungnahme des Tiefbauamtes zur Kenntnis.

Punkt 5.4 der Tagesordnung	Reflektoren an Straßenverengungen und Kreisverkehren
-----------------------------------	---

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Kenntnis.

Punkt 5.5 der Tagesordnung	Reinigung und entsprechende Bepflanzung der neuen Brücke Umgehungsstraße Angelkamp
-----------------------------------	---

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung	Verschiedenes
---------------------------------	----------------------

Frau Möcklinghoff wies auf folgende Missstände hin:

- Am Albersloher Weg, Haltestelle Erbdrostenweg, sind in der Vergangenheit häufiger die Fahrräderständer, teilweise samt Fahrrädern abmontiert und im naheliegenden Wäldchen abgelegt worden. Schulkinder würden teilweise ihre Fahrräder auf Privatgrundstücken abstellen. Die Verwaltung wird gebeten, geeignete Maßnahmen einzuleiten um den Missstand abzustellen.

- Der Radweg entlang der Bahnlinie zwischen Gremmendorfer Weg und Erbdrostenweg ist z.Z. durch Spurrillen schwer befahrbar. Möglicherweise sind diese Spurrillen durch Arbeiten mit schwerem Gerät an der Bahntrasse entstanden. Die Verwaltung möge auch dies prüfen und kurzfristig für Abhilfe sorgen.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 18.50 Uhr

gez.
Dr. Michael Klenner
Vorsitz

gez.
Manfred Meyer
Schriftführung